

Tägliche Omaha Tribune
TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard St. Tel. Douglas 3700 Omaha, Nebraska

Preis des Tagesblattes: Each copy 10c, per month \$3.00, per year \$30.00.
Preis des Wochenblattes: Per copy 5c, per month \$1.50, per year \$15.00.

Omaha, Neb., 23. Juni 1915.

Amerika — der beste Alliee England's!

Wie es bei jeder westlichen Demokratie Englands und der Welt ist, so ist es auch bei uns. — Wir sind nicht nur die besten, sondern auch die besten Allieen Englands. — Wir sind die besten Allieen Englands, weil wir die besten Allieen Englands sind.

There seems to be an impression in the minds of certain American writers that Great Britain is desirous of involving the United States in this war, or that Great Britain is dissatisfied with the United States in connection with the great conflict.
As to the first impression, there are many among us who believe that it is far better that America should not enter the war. As to the second, it is universally admitted that by supplying us with vast quantities of munitions the United States has been a most valuable ally.

Was ist seit jenem Friedensgebet geschehen? Für zwei Billionen Dollars Kriegsmaterial hat dieses liebe amerikanische Volk, das an die Glocke am 4. Oktober für den Weltkrieg betete, für die Verlängerung des Weltkrieges geliefert.
Und wir haben neben diesen zwei Billionen Pfund den Ruf als die Feind-Nation eingeehrt. — Und nun noch von diesem britischen Lord den blühigen Dohn: Wir brauchen euch nicht als direkte Verbündete. Das heißt doch klar: Eure Arme in nichts werth, Eure Flotte kann uns nichts helfen. Als Waflengenosfen seid ihr für uns werthlos (Senegalener, Gurkhas, Dapaks sind besser zu verwenden), aber als unsre Waflenerlieferanten seid ihr uns „a most valuable ally“.

Der Sieg in Galizien!

Die große Treibjagd in Galizien nimmt weiterhin ihren betriebigen Verlauf. Die russischen Heere ziehen sich in kleineren oder größeren Sprüngen ständig ostwärts zurück, und schlagen sie auch Eisenlinien einen Keinen Heeren, so geschieht das nur in der Hoffnung, sich so besser den nimmer abfließenden Verfolgung entziehen zu können. Die verbündeten Deutschen, Oesterreicher und Ungarn lassen sich dadurch aber nicht irre machen.

Was hat die vergebliche Befestigung Galiziens die Russen gekostet? Es ist schwer, sich ein Bild von den ungeheuren Verlusten zu machen, welche die russischen Heere in den engen Schlingeln der waldbedeckten Karpaten erlitten haben. Sie stehen in der Geschichte der Menschheit sicherlich ohne Gleichen da. Bevor sie bis zum Dunajel und bis an den steil aufragenden Gebirgsrücken gekommen waren, hatten sie allein an Gefangenen Menschenmassen eingeholt, wie sie eben nur Aufnahm finden kann. Seit aber die Treibjagd Wladimir's am Dunajel begann, sind alle diese Verluste noch bei Weitem überboten worden. Die Zahl der von Deutschen, Oesterreichern und Ungarn immerhalb dieser wenigen Wochen gefangenen Russen beläuft sich einer sehr konservativen Schätzung gemäß auf wesentlich mehr als 300,000 Mann. Ein russisches Armeekorps soll in vorläufigmächtiger Kriegesstärke ungefähr 44,000 Mann, darunter aber nur 35,000 wirkliche Kämpfer, zählen. Es kann aber natürlich nicht die Rede davon sein, daß irgend ein russisches Armeekorps heute die volle Kriegesstärke hätte, am wenigsten läßt sich dies bei den in Galizien kämpfenden Verbänden vermuten. Man wird wahrscheinlich nicht zu tief greifen, wenn man annimmt, daß der durchschnittliche Gefechtsstand der dortigen Armeekorps zu Beginn der großen Treibjagd nicht mehr als allerhöchstens 30,000 Mann betragen hat. Die 300,000 Gefangenen kommen also rund zehn Armeekorps gleich. Dazu wird man mindestens noch 120,000—150,000 Tote und Verwundete rechnen müssen, die einem weiteren Ausfälle von noch vier bis fünf ganzen Armeekorps entsprechen. Auf dem Rückzuge von den Karpaten bis in die Lemberger Gegend hat das russische Heer also ungefähr fünfzehn Armeekorps eingeholt. Dieser Anzahl entspricht übrigens auch die Anzahl der erbeuteten Waflengeneräte, wenn man berücksichtigt, daß vielfach die Neuformationen noch nicht so vollkommen damit ausgerüstet sein konnten, wie es der Vorbericht entwarf. Außerdem dürfte in den Wäldern der Karpaten noch manches zurückgelassene Maschinengewehr nachträglich aufgefunden werden.

Am Widerstande mit der von uns ausgerechneten Zahl von fünfzehn vernichteten Armeekorps steht allerdings die verhältnismäßig geringe Zahl der erbeuteten Geschütze. Das kann verschiedene Ursachen haben. Einmal könnte es als ein weiterer Beweis dafür gelten, daß den Russen das Geschützmaterial auszugeben beginnt, andererseits kann es daher kommen, daß es sich um eine Frontalschlacht handelte, um einen Angriff auf befestigte Stellungen, bei denen die Artillerie ein Hintergrund das ganzen Systems bildete. Sie konnten sich auf der Flucht der Verfolgung darum rechtzeitig entscheiden. Für die späteren Kämpfe konnte das Fehlen einer reicheren Geschützbesatzung zur Vermutung führen, daß die moralisch erschütterten Truppen vielfach den herdrückenden Widerstand nicht mehr geleistet haben, dessen Kerngruppen oft gerade die Einbuße an Artillerie darstellten. An der nächsten Thatsache, daß in den letzten Wochen fünfzehn russische Armeekorps vom Erdboden weggespült wurden, ändert die Zahl der er-

beuteten Waflengeneräte aber nicht. Ein solches Armeekorps, welches heute noch existiert, ist im Stande zu sein, die russische Armee zu versorgen, und die russische Armee zu versorgen, und die russische Armee zu versorgen.

Neuigkeiten aus Iowa

Der Herr Präsident, 1180 West 7. Str. ist nunmehr, hat sich mit der Herrschaft der „Omaha Tribune“ vereinigt. — Wir bitten die Leser, den Neuigkeiten aus Neuigkeiten zu folgen, und hoffen, daß Herr Präsident die Neuigkeiten-Beilage.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.

Die städtische Bezeichnung der Frauensicherheits-Trippl und Savang Frauen der Stadt die Aufzählung ihrer Einbuße für Sonntag schon am Sonntag zu decken und dadurch den Vermögensverlustern einen freien Sonntag zu verschaffen.